



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Streiflicht

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, 1975,1-4; damit Ersch. eingest.

Empfänge

urn:nbn:de:hbz:466:1-8520

Raintown-Six-One die zahlreich erschienenen Gäste in Stimmung. Eingebildet in dieses abwechslungsreiche Musikprogramm waren die - in der Radiothek üblichen - Sprechbeiträge. In drei Gesprächsrunden hatten der AStA, der RCDS und Vertreter der Hochschule Gelegenheit, zu dem Thema "Allgemeinpolitisches Mandat - hochschulpolitisches Mandat" Stellung zu nehmen. Die abschließende Diskussion brachte klar die sehr unterschiedlichen Meinungen zum Ausdruck, die von den anwesenden Gästen lautstark kommentiert wurden. Trotz der politischen Kontroversen blieb die Stimmung bis zur letzten Minute ausgezeichnet.

NEUJAHRSEMPFANG BEIM REKTOR

Zum traditionellen Neujahrsempfang lud der Gründungsrektor der Gesamthochschule Paderborn, Prof. Dr. Broder Carstensen, am 12. Januar 1975 die Mitglieder des Rektorats, die Abteilungsleiter der Abteilungen in Höxter, Meschede und Soest und die Dekane ein. In seiner Begrüßungsrede dankte er allen Mitarbeitern für die gute und konstruktive Zu-

sammenarbeit im vergangenen Jahr und gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß auch 1975 die anstehenden Probleme auf dieser gemeinsamen Basis angepackt und gelöst würden. Er fuhr fort, daß zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussagen gemacht werden könnten, wann die Gründungsphase beendet sei. Erst nach der Novellierung des Hochschulrahmengesetzes und damit nach der Novellierung des Hochschulgesetzes des Landes NRW könne man mit der Festsetzung eines konkreten Termines rechnen. Bis dahin gelte es, den Aufbau der Gesamthochschule Paderborn in gemeinsamer Arbeit fortzuführen.

Im Namen der anwesenden Gäste dankte der Konrektor der GH Paderborn, Prof. Dr. Christian Heichert, dem Gründungsrektor für seine organisatorische Leistung in dieser für alle Beteiligten schweren Gründungszeit. Er betonte, daß vor allem die Kollegialität und das Vertrauen, das Prof. Carstensen seinen Mitarbeitern entgegenbrachte, die Bewältigung der Aufgaben ermöglicht habe.